

ein wenig treugen/das thu zu drey mah-
 len/vnd wann du also procediert hast/ so
 treib es per Balneum oder per Retor-
 tam, welches dir am füglichste ist/ so wirst
 du bekommen ein schönes brattes Ole-
 um, das thu wider in ein Kolben/vnd
 geuß das vorgemelte Wasser darauff/
 distilliers zwey oder drey mahl per bals-
 neum darvon/jimmer mit newem Was-
 ser/so verleuret das Oleum seinen besten
 geschmack/vnd es wird gar süsse/vnd es
 ist eine gewaltige Medicin in den Leib zu
 gebrauchen. Wiltu es zur Kunst brau-
 chen / so nim ein theil Solis, vnd drey
 theil Lunæ, laß es zusammen fließen/
 geuß in ein Zien/vnd feile es klein / vnd
 geuß das gedachte Oleum darüber / vnd
 cementiers ein mahl oder drey darmit /
 biß es so schön wird als ein Zinober / vnd
 wann du es fließen läßt / so setze ihm ein
 wenig new Luna zu, so findestu viel mehr
 nutz vnd gewin im scheiden.

Oleum Antimonii.

Nim ein Pfund Antimonii, vnd ein
 halb Pfund Salpeter / reib es zusammen/
 thu